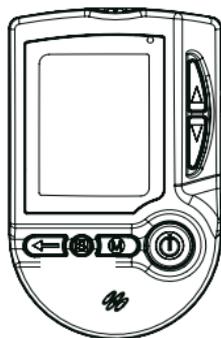


2in1 **MONOMETER®**

BLUTZUCKER- UND BLUTDRUCKMESSSYSTEM

Zur Eigenanwendung

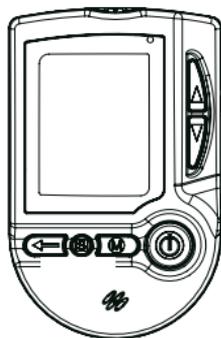


Gebrauchsanleitung

2in1 **MONOMETER®**

BLUTZUCKER- UND BLUTDRUCKMESSSYSTEM

Zur Eigenanwendung



Gebrauchsanleitung

Lieber Monometer® 2in1 Inhaber:

Vielen Dank, dass Sie sich für das Monometer® 2in1 Blutzucker- und Blutdruckmesssystem entschieden haben.

Dieses Handbuch enthält wichtige Informationen über das System. Bitte lesen Sie diese gänzlich und sorgfältig.

Anhand einer klinischen Studie der American Diabetes Association wurde nachgewiesen, dass eine Diabeteserkrankung oft mit erhöhtem Blutdruck kombiniert ist.

Diese Studie zeigt auf, dass Diabetes-Patienten das Risiko von Herz-Kreislaufkrankungen durch Verbesserung der Blutzucker- und Blutdruckeinstellungen reduzieren können.

Mit diesem Messsystem haben Sie die Möglichkeit einfach Ihren Blutzucker und Blutdruck an jedem Ort und zu jeder Tageszeit zu überwachen.

Darüber hinaus kann dieses System Ihnen und professionellen Anwendern bei der Überwachung Ihres Diabetes und Blutdrucks sowie bei der Entwicklung von Behandlungsplänen helfen.

Wenn Sie weitere Fragen zu diesem Produkt haben, kontaktieren Sie bitte Ihren lokalen Vertreter.

● **WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE** **BITTE VOR DER ERSTEN ANWENDUNG LESEN**

Die folgenden grundlegenden Sicherheitsanweisungen sollten immer angewandt werden.

1. Verwenden Sie das Gerät nur für den vorgesehenen Verwendungszweck wie in diesem Handbuch beschrieben.
2. Verwenden Sie keine Teststreifen und Kontrolllösungen, die nicht durch den Hersteller freigegeben sind.
3. Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn es nicht ordnungsgemäß funktioniert oder beschädigt ist.
4. Benutzen Sie das Gerät nicht in Räumlichkeiten, in denen Sprays verwendet werden oder in denen Sauerstoff verabreicht wird.
5. Benutzen Sie das Gerät niemals bei Neugeborenen.
6. Dieses Gerät dient nicht zur Heilung Ihrer Erkrankung, sondern zur Kontrolle Ihres Diabetes bzw. Blutdrucks.
7. Vor der Messung Ihres Blutzuckers, lesen Sie alle Anweisungen für die Praxis und die Prüfung gründlich. Führen Sie regelmäßig Qualitätskontrollen durch.
8. Halten Sie das Gerät fern von Kleinkindern. Kleinteile (wie das Batteriefach, Batterien, Teststreifen, Lanzetten und Fläschchendeckel) können zu Erstickung führen.
9. Halten Sie das Gerät und das Netzkabel von heißen Oberflächen fern.
10. Benutzen Sie die Manschette nur am Oberarm, nicht an anderen Körperstellen.
11. Benutzen Sie dieses Gerät in einer trockenen Umgebung, vor allem wenn synthetische Materialien vorhanden sind (synthetische Kleidung, Teppiche etc.), denn elektrostatische Aufladungen können zu fehlerhaften Ergebnissen führen.
12. Benutzen Sie dieses Messgerät nicht in der Nähe von Quellen mit starker elektromagnetischer Strahlung, da dies die korrekte Funktion des Gerätes stören können.

Bewahren Sie diese Anweisungen gut auf.

INHALTSVERZEICHNIS

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE	05
VOR DER MESSUNG	08
Wichtige Informationen	08
Vorgesehene Verwendung	09
Prinzip der Messung	09
Inhalt des Systems	10
Aussehen und Schalter-Funktionen des Gerätes	12
Gerätedisplay Segmente	14
Aussehen der Teststreifen	15
Einstellen des Messgerätes	16
BLUTZUCKERMESSUNG	18
Messmodi	18
KONTROLLÖSUNGSTEST	19
Prüfen mit Monometer [®] Kontrolllösung	19
BLUTZUCKERMESSUNG	22
Aussehen des Lanzettiergerätes	22
Einstellen des Lanzettiergerätes	23
Vorbereitung der Entnahmestelle	24
Alternative Entnahmestellen (AST)	25
Durchführung der Blutzuckermessung	27
BLUTDRUCKMESSUNG	30
Korrekte Montage der Manschette	31
Die richtige Messposition	32
Durchführung der Blutdruckmessung	33
Durchschnittsmessmodus	34
Manueller Messmodus	35
VERWENDUNG DES ERGEBNISSPEICHERS	37
Anzeigen der Ergebnisse im Messgerät	37
Anzeigen der Durchschnittswerte	38

ÜBERTRAGUNG DER ERGEBNISSE AUF EINEN PERSONAL-COMPUTER	39
PFLEGE UND AUFBEWAHRUNG DES SYSTEMS	40
Batterie	40
Verwendung des Netzadapters	41
Hinweise zum Messgerät	42
Hinweise zu den Teststreifen	43
Hinweise zur Kontrolllösung	43
PROBLEMLÖSUNG	44
Ergebnisanzeige	44
Fehlermeldungen	45
Handhabungsprobleme	46
WEITERE INFORMATIONEN	48
Zu erwartete Testergebnisse	48
Vergleich Gerät und Laborergebnisse	50
SYMBOLINFORMATIONEN	52
SPEZIFIKATIONEN	53

● VOR DER MESSUNG

■ Wichtige Informationen

- ▶ Schwere Dehydratation und übermäßiger Wasserverlust kann dazu führen, dass falsch-niedrige Ergebnisse angezeigt werden. Wenn Sie glauben, Sie leiden unter schwerer Dehydratation, konsultieren Sie sofort ein medizinisches Fachpersonal.
- ▶ Testergebnisse unter 60 mg/dL¹⁾ (3,3 mmol/L) bedeuten einen niedrigen Blutzucker (Hypoglykämie). Testergebnisse von mehr als 240 mg/dL²⁾ (13,3 mmol/L) bedeuten hohe Blutzuckerwerte (Hyperglykämie). Wenn Sie Ergebnisse unter 60 mg/dL (3,3 mmol/L) oder über 240 mg/dL (13,3 mmol/L) erhalten und nicht unter entsprechenden Symptomen leiden, wiederholen Sie den Test. Wenn Sie entsprechende Symptome haben oder weiterhin Ergebnisse unter 60 mg/dL (3,3 mmol/L) oder über 240 mg/dL (13,3 mmol/L) erhalten, suchen Sie einen Arzt auf bzw. handeln Sie entsprechend Ihrer Schulung.
- ▶ Es dürfen nur kapillare Vollblutproben zum Testen Ihres Blutzuckers verwendet werden. Die Anwendung anderer Stoffe führt zu falschen Ergebnissen.
- ▶ Zeigen sich Symptome, die nicht im Einklang mit Ihren Blutzuckertestergebnissen stehen und Sie haben alle Anweisungen wie beschrieben durchgeführt, konsultieren Sie medizinisches Fachpersonal.
- ▶ Ungenaue Ergebnisse können bei Personen mit sehr niedrigem Blutdruck auftreten oder bei Patienten, die unter Schock stehen. Ungenaue niedrige Ergebnisse können auch bei Personen in hyperglykämisch-hyperosmolarem Status mit oder ohne Ketose auftreten. Kritisch kranke Patienten sollten nicht mit dem Blutzuckermessgerät getestet werden.
- ▶ Bitte lesen Sie für zusätzliche wichtige Informationen auch die Packungsbeilage Ihrer Teststreifen.

¹⁾ Kahn, R., and Weir, G.: Joslin's Diabetes Mellitus, 13. ed. Philadelphia: Lea and Febiger (1994), 489.

²⁾ Krall, L. P., and Beaser, R. S.: Joslin Diabetes Manual. Philadelphia: Lea and Febiger (1989), 261-263

■ **Vorgesehene Verwendung**

Das System ist für die Blutzuckermessung außerhalb des Körpers (in-vitro-diagnostische Anwendung) und die nicht-invasive Blutdruckmessung vorgesehen.

Dieses System ist für den Heimgebrauch und zur professionellen Anwendung bestimmt und dient als Hilfsmittel zur Überwachung von Diabetes.

Es ist nicht zur Diagnose von Diabetes und Bluthochdruck und zur Anwendung bei Neugeborenen geeignet.

■ **Prinzip der Messung**

Dieses System misst die Menge an Zucker (Glukose) in Vollblut.

Der Test basiert auf der Messung des elektrischen Stroms, erzeugt aus der Reaktion von Glukose mit dem Reagenz des Teststreifens. Der angezeigte Wert entspricht dem aktuellen Blutzucker. Die Stromstärke hängt davon ab, wie hoch der Anteil von Glukose in der Blutprobe ist.

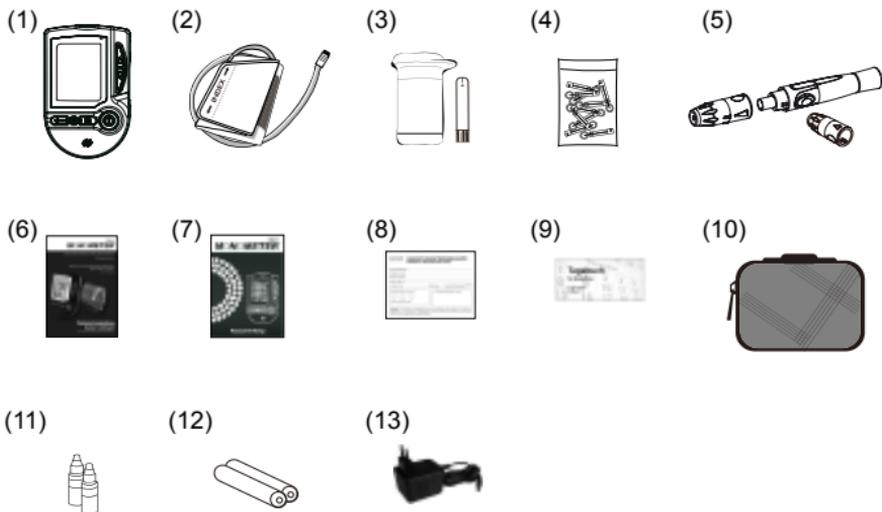
Der Blutdruck wird nicht-invasiv am Arm, basierend auf der oszillometrischen Methode, gemessen.

Dieses Gerät ist nicht in der Lage Messungen bei Vorliegen von Herzrhythmusstörungen (wie Vorhofflimmern oder ventrikuläre Extrasystolen) durchzuführen. Dies kann zu Messfehlern führen.

■ Inhalt des Systems

Das System umfasst:

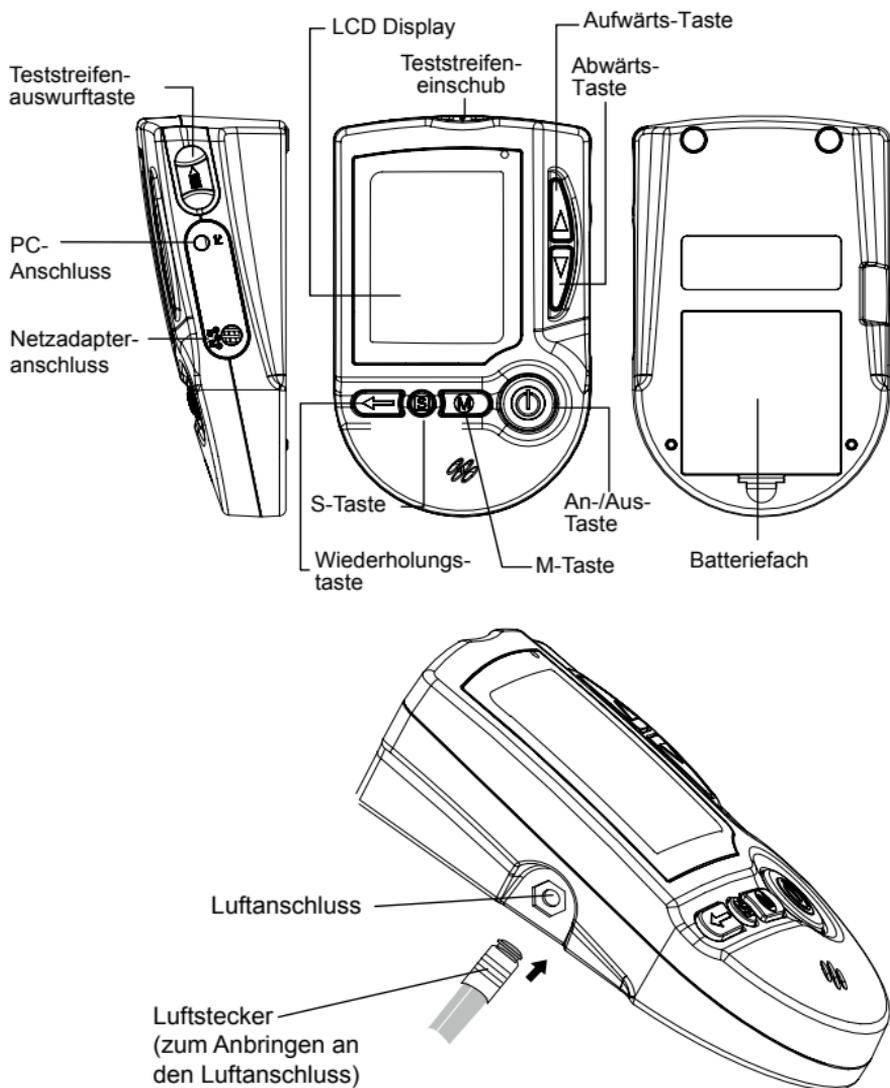
- (1) Messgerät
- (2) Manschette
- (3) Teststreifen
- (4) Sterile Lanzetten
- (5) Lanzettiergerät inklusive klarer Kappe für AST
- (6) Gebrauchsanleitung Messgerät
- (7) Kurzanleitung
- (8) Garantiekarte
- (9) Tagebuch
- (10) Etui
- (11) Monometer[®] Blutzucker-Kontrolllösung (optional)
- (12) Batterien
- (13) Netzteil



BITTE BEACHTEN

- ▶ Bitte stellen Sie sicher, dass alle oben aufgeführten Produkte enthalten sind und das Paket versiegelt ist, bevor Sie dieses System nutzen. Wenn etwas bei Ihrem System fehlen sollte, wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren Verkäufer.

■ Aussehen und Schalter-Funktionen des Gerätes



Manschette



1. TESTSTREIFENEINSCHUB

Hier werden die Teststreifen eingesetzt. Das Messgerät schaltet sich automatisch nach dem Einsetzen des Teststreifens ein.

2. LCD-DISPLAY

Führt Sie durch den Test mit Symbolen und einfachen Nachrichten.

3. SET-TASTE

Wird zur Einstellung des Gerätes verwendet (mit einem „S“).

4. M-TASTE

Befindet sich vorn auf dem Gerät (mit einem „M“) und wird zum Einschalten des Speicheraufrufs verwendet.

5. AN-/AUS-TASTE

So starten Sie eine NIBP (non-invasiver Blutdruck)-Messung.

6. WIEDERHOLUNGS-TASTE

Wird verwendet, um die aktuelle Ansage zu wiederholen (mit einem „↔“). – Nur bei Geräten mit Sprachausgabe.

7. AUFWÄRTS- & ABWÄRTS-TASTE

Diese werden bei der Geräteeinstellung und zum Einstellen der Lautstärke verwendet.

8. BATTERIEFACH

9. NETZADAPTER-ANSCHLUSS

Zur Stromversorgung.

10. PC-ANSCHLUSS

Befindet sich an der Seite zum Anschluss eines Datenübertragungskabels.

11. TESTSTREIFENAUSWURFTASTE

Durch Drücken dieses Knopfes wird der verwendete Streifen automatisch ausgeworfen.

12. LUFTANSCHLUSS

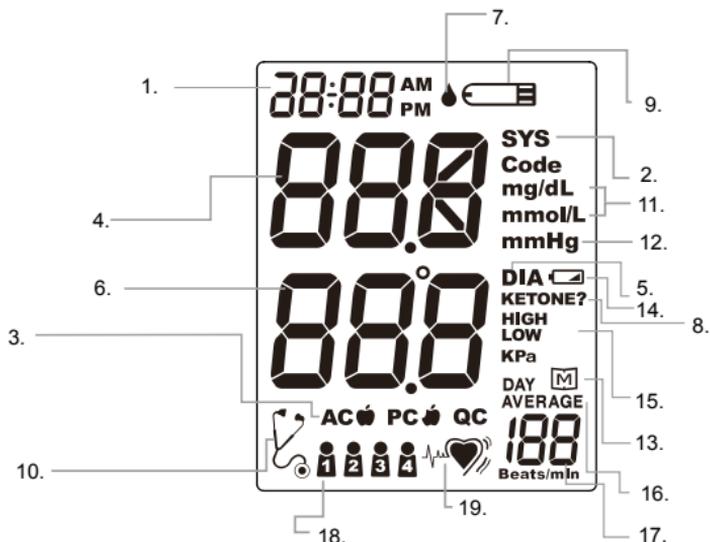
13. MANSCHETTE

14. LUFTSCHLAUCH

15. LUFTSTECKER

Zum Anbringen an den Luftanschluss

■ Gerätedisplay Segmente



- | | |
|---------------------------------|--|
| 1. Datum und Uhrzeit | 11. Einheiten für Blutzucker |
| 2. Symbol Systolischer Druck | 12. Einheit für Blutdruck |
| 3. Messmodus | 13. Symbol Speichermodus |
| 4. Wert Systolischer Druck | 14. Batteriesymbol |
| 5. Symbol Diasystolischer Druck | 15. Fehlermeldung |
| 6. Wert Diasystolischer Druck | 16. Blutzucker-Durchschnittswert |
| 7. Blutropfen-Symbol | 17. Puls-Frequenz |
| 8. Symbol Keton-Warnung | 18. Benutzernummer |
| 9. Teststreifen-Symbol | 19. Herz-Symbol – für IHB Anzeige
(unregelmäßiger Herzschlag) |
| 10. Manueller Modus | |

■ Aussehen der Teststreifen

Der Teststreifen besteht aus folgenden Teilen:

Kontakte

Setzen Sie dieses Ende des Teststreifens ins Messgerät und drücken ihn hinein, bis es nicht mehr geht.

Teststreifenhandgriff

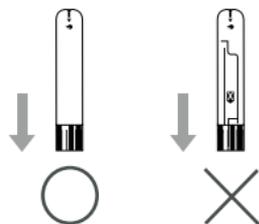
An dieser Stelle kann der Teststreifen zum Einsetzen in das Gerät angefasst werden.

Kontrollfenster

Gibt Auskunft, ob genügend Blut angesaugt wurde.

Probenauftragsfeld

Den Blutropfen an dieses Feld halten. Das Blut wird automatisch eingezogen.



Die Vorderseite des Teststreifens muss sichtbar sein, wenn Sie den Teststreifen einsetzen.

BITTE BEACHTEN

- ▶ Wenn das Probenauftragsfeld nicht vollständig gefüllt ist, kann es zu falschen Messergebnissen kommen.
- ▶ Bitte verwenden Sie ausschließlich Monometer® Blutzuckerteststreifen für Ihr Monometer® 2in1 Blutzucker- und Blutdruckmesssystem.

■ Einstellen des Messgerätes

Bevor Sie das Gerät das erste Mal verwenden oder wenn Sie einen Batteriewechsel vorgenommen haben müssen einige Einstellungen vorgenommen werden. Zur Einstellung dieser Funktionen gelangen Sie wie folgt:



Einstellmodus:

Das Gerät ist ausgeschaltet (es ist kein Teststreifen eingesetzt). Halten Sie die S-Taste gedrückt, bis Sie in den Einstellmodus gelangen.

1. Einstellung des Datums

Wenn die Jahreszahl blinkt, drücken Sie so lange die Auf- oder Abwärts-Taste, bis das gewünschte Jahr erscheint. Drücken Sie die S-Taste.

Wenn der Monat blinkt, drücken Sie so lange die Auf- oder Abwärts-Taste, bis der gewünschte Monat erscheint. Drücken Sie die S-Taste.

Wenn der Tag blinkt, drücken Sie so lange die Auf- oder Abwärts-Taste, bis der gewünschte Tag erscheint. Drücken Sie die S-Taste.

2. Einstellung der Zeit

Wenn die Stunde blinkt, drücken Sie so lange die Auf- oder Abwärts-Taste, bis die gewünschte Stunde erscheint. Drücken Sie die S-Taste.



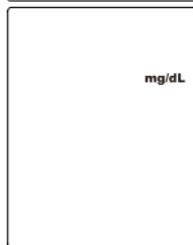
Wenn die Minute blinkt, drücken Sie so lange die Auf- oder Abwärts-Taste, bis die gewünschte Minute erscheint. Drücken Sie die S-Taste.



3. Maßeinheit (Auswahl mg/dL oder mmol/L)

Drücken Sie die Auf- oder Abwärts-Taste bis die gewünschte Maßeinheit erscheint.

Drücken Sie die S-Taste, um zur Speicherlöschung zu gelangen.



4. Speicher löschen

Wenn „dEL“ und das blinkende **M**-Symbol auf dem Display erscheinen, und Sie aber nicht den Speicher löschen möchten, drücken Sie die S-Taste erneut, um diesen Schritt zu überspringen.



Um den Speicher zu löschen, drücken Sie zweimal die **M**-Taste. Das Gerät schaltet sich nachdem die Einstellung komplett vorgenommen wurde automatisch mit der Anzeige „OFF“ aus.



Herzlichen Glückwunsch! Sie haben die Einstellungen erfolgreich vorgenommen!

BITTE BEACHTEN

- ▶ Die Änderung von Zeit, Datum und Maßeinheit kann nur im Einstellmodus vorgenommen werden.
- ▶ Sind Sie nicht sicher, für welche Maßeinheit Sie sich entscheiden sollen, kontaktieren Sie bitte Ihren behandelnden Arzt.
Bei Verwendung der falschen Maßeinheit kann es zu Fehlinterpretationen Ihrer Blutzuckerwerte kommen und damit einen entscheidenden Einfluss auf Ihre Diabetestherapie haben.
- ▶ Wird während den Einstellungen keine Taste mehr innerhalb von 3 Minuten gedrückt, schaltet sich das Messgerät automatisch aus.

● BLUTZUCKERMESSUNG

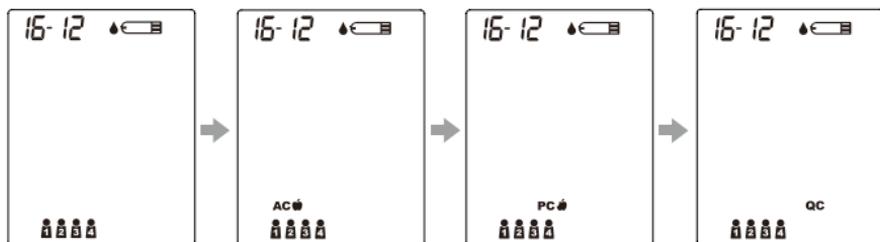
■ Messmodi

Ihr Messgerät kann in vier verschiedenen Messmodi messen:
Allgemein, AC, PC und QC.

Modus	Anwendung
Allgemein	zu jeder Tageszeit ohne die Zeit seit der letzten Mahlzeit zu beachten
AC	keine Nahrungsaufnahme seit mehr als 8 Stunden
PC	2 Stunden nach dem Essen
QC	Messung mit Kontrolllösung

Sie können wie folgt zwischen den einzelnen Modi wechseln:

1. Das Gerät ist ausgeschaltet. Setzen Sie einen Teststreifen ein.
2. Drücken Sie die **(M)**-Taste, um zwischen Allgemein-, AC-, PC- und dem QC-Modus zu wechseln



● KONTROLLÖSUNGSTEST

Monometer[®] Kontrolllösungen enthalten eine bekannte Menge an Glukose, die mit dem Teststreifen reagiert. Durch einen Vergleich Ihrer Kontrolllösungsergebnisse mit den Zielbereichen auf dem Label der Teststreifendose sind Sie in der Lage zu prüfen, ob Messgerät und Teststreifen korrekt zusammen arbeiten und die Testdurchführung ordnungsgemäß erfolgte. Es ist sehr wichtig, diesen einfachen Test regelmäßig durchzuführen, um sicherzustellen, dass Sie korrekte Ergebnisse erhalten.

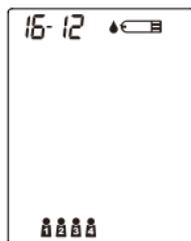
Wann sollte eine Prüfung mit Kontrolllösung erfolgen?

- ▶ vor dem ersten Einsatz des Messsystems
- ▶ zur routinemäßigen Prüfung von Messgerät und Teststreifen führen Sie diesen Test mit jedem Level Kontrolllösung mindestens einmal pro Woche durch.
- ▶ wenn Sie eine neue Packung Teststreifen öffnen;
- ▶ wenn der Verdacht besteht, dass Messgerät oder Teststreifen nicht korrekt arbeiten;
- ▶ wenn die ermittelten Blutzuckerwerte nicht Ihrem Befinden entsprechen;
- ▶ wenn Ihre Teststreifen extremen Umweltbedingungen ausgesetzt wurden
- ▶ wenn das Messgerät heruntergefallen ist.

■ Prüfen mit Monometer[®] Kontrolllösung

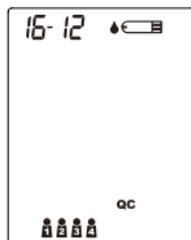
1. Einsetzen des Teststreifens

Setzen Sie einen Teststreifen mit den Kontakten in den Teststreifeneinsatz. Das Messgerät schaltet sich automatisch an und im Display wird der Teststreifen und der Blutropfen angezeigt. Drücken Sie die Aufwärts- oder Abwärts-Taste, bis die gewünschte Benutzernummer erscheint.



2. Drücken Sie die **M**-Taste, um den Kontrolllösungsmodus einzustellen.

Wenn Sie die **M**-Taste erneut drücken, wird „QC“ nicht mehr angezeigt, Sie sind dann nicht mehr im Kontrolllösungsmodus.



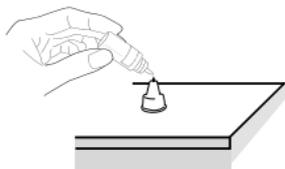
BITTE BEACHTEN

- ▶ Wenn Sie das „QC“-Symbol nicht beachten, so wird Ihr Kontrolllösungstestergebnis als Blutzuckertestergebnis gespeichert.

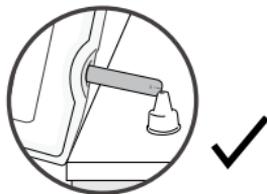
3. Auftrag der Kontrolllösung

Schwenken und durchmischen Sie die Kontrolllösung gut bevor Sie die Flasche öffnen. Entfernen Sie die Kappe und werfen den ersten Tropfen Kontrolllösung. Geben Sie nun einen Tropfen auf den Deckel der Kontrolllösungsflasche.

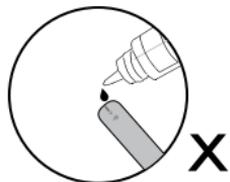
Berühren Sie keinesfalls mit der Kontrolllösungsflasche direkt das Probenauftragsfeld des Teststreifens.



Berühren Sie vorsichtig den Tropfen Kontrolllösung mit dem Probenauftragsfeld des Teststreifens. Nehmen Sie dazu das Gerät in die Hand. Die Kontrolllösung wird automatisch angesaugt und die Messung beginnt. Im Display ist der Countdown-Modus zu sehen.



Entfernen Sie mit einem sauberen Tuch oder Zellstoff den Rest der Kontrolllösung auf dem Deckel der Flasche und verschließen Sie wieder sorgfältig die Kontrolllösungsflasche, um Kontaminationen zu vermeiden.



4. Ergebnisanzeige und Vergleich

Nach Abschluss der Messung wird das Testergebnis angezeigt. Vergleichen Sie dieses Resultat mit dem aufgedruckten Zielbereich auf der Teststreifendose. Ihr Messergebnis sollte sich innerhalb dieses Bereiches befinden. Falls dies nicht der Fall ist, wiederholen Sie den Kontrolllösungstest.



Ergebnisse außerhalb der Zielbereiche

Sollten die Testergebnisse außerhalb der Zielbereiche auf der Teststreifendose sein, überprüfen Sie bitte nochmals Ihre Handhabung und wiederholen den Test.

Wenn Sie erneut Werte außerhalb der Zielbereiche erhalten, bedeutet dies, dass das System möglicherweise nicht ordnungsgemäß funktioniert. Testen Sie NICHT Ihren Blutzucker.

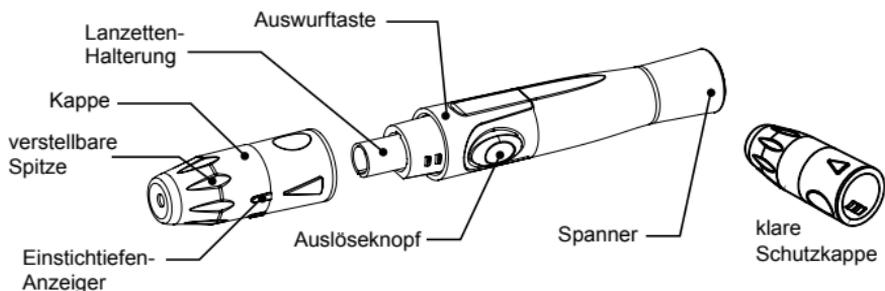
Wenden Sie sich bitte dringend an den Kundendienst.

BITTE BEACHTEN

- ▶ Der auf der Teststreifendose aufgedruckte Zielbereich ist nur zur Verwendung mit Kontrolllösung. Dies ist kein Zielbereich für Ihr Blutzuckerergebnis.
- ▶ Lesen Sie den Abschnitt „Pflege Ihres Messgerätes“ für weiterführende Informationen.

● BLUTZUCKERMESSUNG

■ Aussehen des Lanzettiergerätes



Wenn Ihr Lanzettiergerät anders aussieht als dies abgebildete, lesen Sie bitte die Gebrauchsanleitung des Herstellers.

BITTE BEACHTEN

Um das Infektionsrisiko zu reduzieren:

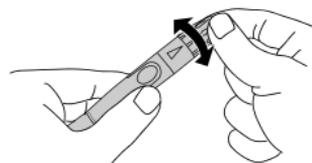
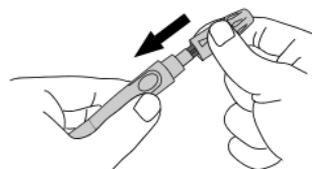
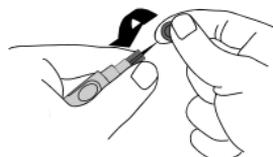
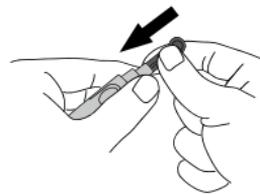
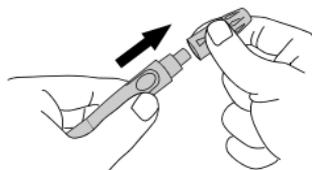
- ▶ Niemals mit Anderen eine Lanzette oder das Lanzettiergerät teilen.
- ▶ Immer eine neue sterile Lanzette verwenden. Lanzetten sind für den Einzelgebrauch bestimmt.
- ▶ Vermeiden Sie Handcremes, Öl, Schmutz, Staubpartikel auf den Lanzetten bzw. dem Lanzettiergerät.
- ▶ Gebrauchte Lanzetten sind potentiell biologisch gefährlich. Entsorgen Sie diese ordnungsgemäß.

■ Einstellen des Lanzettiergerätes

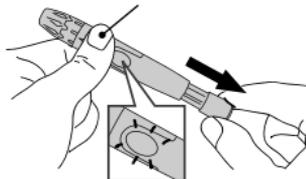
1. Ziehen Sie die Kappe des Lanzettiergerätes ab.
2. Setzen Sie die Lanzette in den Lanzettenhalter und drücken Sie diese fest in den Halter.
3. Drehen Sie die Schutzkappe der Lanzette ab.
4. Setzen Sie die Kappe wieder so auf, dass der Pfeil und der Auslöseknopf übereinander sind.
5. Wählen Sie die Einstichtiefe aus, indem Sie die einstellbare Spitze drehen bis der Pfeil auf die gewünschte Einstichtiefe gestellt ist. Dabei gibt es 5 Möglichkeiten der Einstichtiefe:
1-2 für weiche oder dünne Haut
3 für durchschnittliche Haut
4-5 für dicke oder verhornte Haut
6. Ziehen Sie das Endstück bis zum „Klick“ zurück. Sie sehen jetzt eine Farbveränderung im Auslöser. Das Gerät ist jetzt bereit.

- Sollte es nicht „Klicken“, könnte das Gerät beim Lanzetteneinsetzen gespannt worden sein.

Das Lanzettiergerät ist nun einsatzbereit. Legen Sie es beiseite, bis Sie es in Kürze benötigen.



Halten Sie am Körper, nicht an der Kappe oder Auslöser fest.



■ Vorbereitung der Entnahmestelle

Das Massieren der Einstichstelle vor der Blutentnahme sorgt für eine bessere Durchblutung und kann einen signifikanten Einfluss auf das Blutzuckerergebnis erhalten.

Eine Blutentnahmestelle, an der nicht massiert worden ist, kann eine andere Glukosekonzentration ergeben. Wenn die Einstichstelle vorher massiert wird, ist der Unterschied deutlich reduziert.

Vor der Probengewinnung:

- ▶ Waschen und trocken Sie Ihre Hände sorgfältig.
- ▶ Wählen Sie die gewünschte Einstichstelle aus – entweder Fingerkuppe oder andere Entnahmestellen. (Lesen Sie dazu den Abschnitt „Alternative Entnahmestellen“)
- ▶ Reinigen Sie die ausgewählte Stelle ggf. mit einem Alkoholtuch (70%). Lassen Sie die Einstichstelle **an der Luft trocknen**.
- ▶ Massieren Sie die ausgewählte Stelle für ca. 20 Sekunden.
- ▶ Verwenden Sie die mitgelieferte weiße Schutzkappe wenn Sie das Lanzettiergerät einstellen.

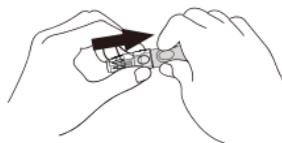
Fingerspitze als Entnahmestelle

Verwenden Sie die weiße, einstellbare Schutzkappe. Halten Sie das Lanzettiergerät seitlich an die Fingerkuppe. Drücken Sie den Auslöseknopf für die Probengewinnung. Das „Klicken“ weist auf die vollendete Durchführung hin.



Alternative Entnahmestellen (AST)

Tauschen Sie die weiße Kappe gegen die klare Kappe für AST aus. Ziehen Sie das Endstück bis zum „Klick“.



Um unnötig stärkere Blutungen zu vermeiden, achten Sie beim Lanzettieren von Unter-/Oberarm, Handballen, Oberschenkel oder Wade darauf, dass Sie keine sichtbaren Venen treffen.

BITTE BEACHTEN

- ▶ Wählen Sie zur Blutentnahme immer eine andere Entnahmestelle. Wiederholte Punktionen an der gleichen Stelle kann zu Wundheit und Schwielen führen.
- ▶ Bitte sprechen Sie mit Ihrem behandelnden Arzt, bevor Sie AST beginnen.
- ▶ Bei Nutzung des ersten Tropfen Blutes zur Blutzuckerbestimmung kann es zu Beimischungen von Gewebsflüssigkeit kommen und damit zu einer ungenauen Messung.

■ Alternative Entnahmestellen (AST)

Wichtig: Es gibt Grenzen für AST. Bitte wenden Sie sich an Ihr medizinisches Fachpersonal, bevor Sie AST durchführen.

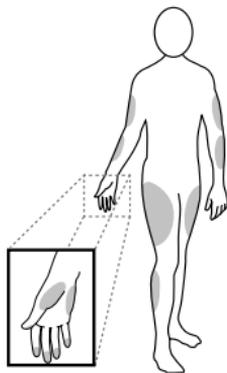
Was ist AST?

Alternative Entnahmestelle (AST) bedeutet, dass Menschen andere Teile des Körpers als die Fingerspitzen nutzen, um Ihre Blutzuckerwerte zu prüfen. Dieses System ermöglicht Ihnen zum Testen auch die Handfläche, den Unterarm, den Oberarm, den Unterschenkel und den Oberschenkel zu nutzen, wobei die Ergebnisse bei Beachtung der Grenzen den Messungen an der Fingerspitze entsprechen.

Was ist der Vorteil?

An Fingerspitzen fühlt man leichter Schmerzen, weil sie voll von Nervenenden sind (Rezeptoren).

An anderen Körperstellen sind die Nervenendungen nicht so konzentriert. Man verspürt dadurch weniger Schmerz als an den Fingerspitzen.



Wann verwendet man AST?

Lebensmittel, Medikamente, Krankheit, Stress und Bewegung können die Blutzuckerwerte beeinflussen. Kapillares Blut aus der Fingerspitze spiegelt diese Änderungen schneller als Kapillarblut an anderen Stellen wider. Daher sollte man bei der Prüfung des Blutzuckers während oder unmittelbar nach der Mahlzeit oder nach körperlichen Anstrengungen eine Blutprobe vom Finger nehmen.

Wir empfehlen Ihnen dringend AST nur in den folgenden Intervallen durchzuführen:

- ▶ In einem nüchternen Zustand (mehr als 2 Stunden seit der letzten Mahlzeit).
- ▶ Zwei oder mehr Stunden nach der Verabfolgung von Insulin.
- ▶ Zwei oder mehr Stunden nach körperlicher Anstrengung (z. B. Sport).

Sie können AST NICHT verwenden, wenn:

- ▶ Sie denken, dass Ihr Blutzucker zu niedrig ist.
- ▶ Sie sich nicht sicher sind über das Vorliegen einer Hypoglykämie.
- ▶ Ihre AST Ergebnisse nicht mit Ihrem Wohlbefinden übereinstimmen.
- ▶ Sie anfällig für Hyperglykämien sind.
- ▶ Ihre normalen Glukoseergebnisse sehr oft schwanken.

Was trägt zur Erhöhung der Genauigkeit bei?

Die Stimulation des Blutflusses durch Reiben der Punktionsstelle vor der Blutentnahme hat einen erheblichen Einfluss auf die Glukoseergebnisse.

Blut aus der Stelle ohne Reiben weist einen messbaren Unterschied in der Glukosekonzentration im Vergleich zu Blut aus dem Finger auf.

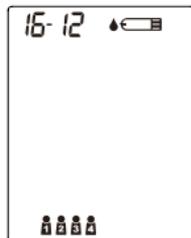
Bitte beachten Sie folgende unten aufgeführten Vorschläge, bevor Sie einen Tropfen Blut entnehmen:

- ▶ Reiben Sie die Punktionsstelle 20 Sekunden vor dem Punktieren.
- ▶ Verwenden Sie die klare Kappe des Lanzettiergerätes (im Set enthalten).

■ Durchführung der Blutzuckermessung

1. Teststreifen einsetzen

Setzen Sie einen Teststreifen mit den Kontakten in den Teststreifeneinschub. Das Messgerät schaltet sich automatisch ein und im Display wird der Teststreifen und der Blutropfen angezeigt.



2. Drücken Sie die **M**-Taste, um den geeigneten Modus einzustellen.

Lesen Sie den Abschnitt „Messmodi“ für detaillierte Informationen.

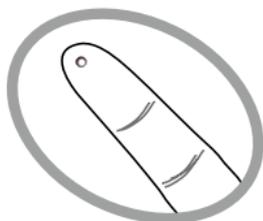
3. Gewinnung der Blutprobe

Entscheiden Sie sich für die Gewinnung eines Blutropfens aus der Fingerbeere oder einer alternativen Stelle (AST).

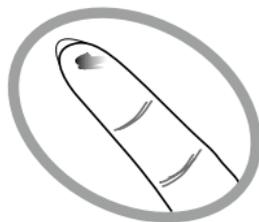
Gewinnen Sie einen Blutropfen. Es wird empfohlen, zur Verbesserung der Messgenauigkeit den ersten Tropfen nicht zu verwenden.

Vermeiden Sie es die Blutprobe zu verschmieren.

Die minimale Blutmenge, die das Messsystem benötigt, sind 0,7 Mikroliter.



O Richtig



X Falsch

4. Auswahl der Benutzernummer

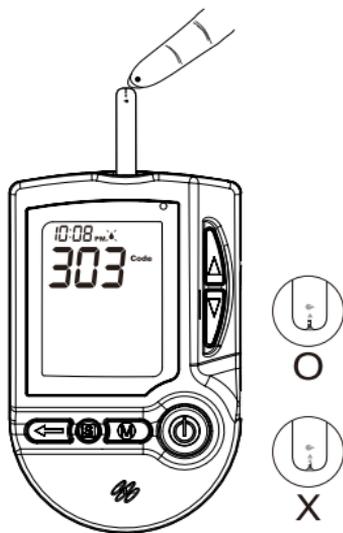
Nachdem der Teststreifen in den Teststreifeneinschub eingesetzt wurde, drücken Sie die Auf- bzw. Abwärts-Taste, um die gewünschte Benutzernummer einzustellen.

Das Messergebnis wird dann in diese Auswahl gespeichert.

5. Blutauftrag auf den Teststreifen

Wenn das Blutropfensymbol ““ im Display blinkt, berühren Sie mit dem Blutropfen das Probenauftragsfeld. Das Blut wird automatisch angesaugt.

Halten Sie den Finger so lange an das Probenauftragsfeld, bis das Kontrollfenster mit Blut ausgefüllt ist. Das Messgerät beginnt automatisch mit dem Countdown.



BITTE BEACHTEN

- ▶ Berühren Sie nicht mit Ihrem Finger direkt den Teststreifen oder versuchen, eine verschmierte Blutprobe auf den Teststreifen aufzubringen.
- ▶ Das Messgerät schaltet sich automatisch nach 3 Minuten Nichtbenutzung ab. Für einen erneuten Messvorgang entnehmen Sie den Teststreifen und setzen ihn erneut in das Messgerät ein.
- ▶ Das Kontrollfenster sollte vollständig mit Blut ausgefüllt sein. Es beginnt der Countdown. Haben Sie den Eindruck, dass das Kontrollfenster nicht komplett gefüllt ist, versuchen Sie NIEMALS noch mehr Blut aufzutragen. Verwerfen Sie einen solchen Teststreifen und wiederholen Sie die Messung mit einem neuen.
- ▶ Haben Sie Probleme mit dem Blutauftrag kontaktieren Sie bitte Ihren Arzt oder den Service.

6. Ergebnisanzeige nach 7 Sekunden

Ihr Blutzuckerwert wird nach Ablauf des Countdowns angezeigt. Gleichzeitig erfolgt eine Speicherung mit Datum und Uhrzeit.



7. Auswurf des benutzten Teststreifens

Nach Abschluss der Messung, können Sie den benutzten Teststreifen durch zwei Varianten entnehmen.

Entweder Sie betätigen die Streifen-Auswurf-Taste oder entnehmen direkt den benutzten Streifen aus dem Teststreifenhalter.

Im Display wird „OFF“ angezeigt nach Entnahme des benutzten Teststreifens und das Messgerät schaltet sich automatisch aus.

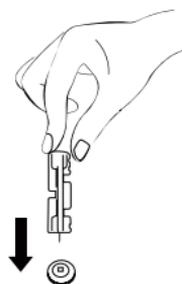
BITTE BEACHTEN

Beachten Sie, dass bei Benutzung der Streifenauswurf-taste der Teststreifen in einen entsprechenden Abfallbehälter ausgeworfen wird.

8. Entnahme der Lanzette

Bitte die Lanzette immer vorsichtig entfernen.

Nehmen Sie die Lanzette aus dem Lanzettenhalter und stechen Sie die benutzte Spitze in die Schutzkappe der Lanzette.



WARNUNG



Die verwendeten Lanzetten und die verwendeten Teststreifen sind potenziell infektiös. Bitte lassen Sie sich von Ihrem medizinischen Fachpersonal über die korrekte Entsorgung der verwendeten Lanzetten und Teststreifen unterrichten und beachten Sie die lokalen Abfallbeseitigungsvorschriften.

BLUTDRUCKMESSUNG

Mit diesem Messgerät haben Sie drei verschiedene Möglichkeiten zur Blutdruckmessung – wählen Sie eine der folgenden aus:

- Einfache Blutdruckmessung
Führt eine individuelle Blutdruckmessung durch.
- Durchschnittswert-Blutdruckmessung
Führt automatisch drei aufeinanderfolgende Blutdruckmessungen durch und zeigt den Durchschnittswert an.
- Manuelle Messung
Diese Funktion ist nur für geschultes Personal geeignet. Die Blutdruckmessung wird mit Hilfe eines Stethoskops durchgeführt.

Vor der Messung

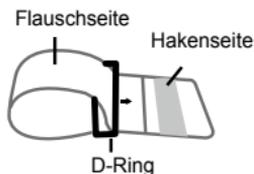
- Vermeiden Sie mindestens 30 Minuten vor der Messung Koffein, Tee, Alkohol und Tabak.
- Warten Sie nach dem Sport oder Baden 30 Minuten, bevor Sie mit der Messung beginnen.
- Setzen oder legen Sie sich für mindestens 10 Minuten, bevor Sie mit der Messung beginnen.
- Messen Sie nicht, wenn Sie ängstlich oder angespannt sind.
- Machen Sie zwischen den Messungen etwa 5-10 Minuten Pause. Diese Pause kann, wenn nötig, länger sein. Dies ist abhängig von Ihrer körperlichen Verfassung.
- Bewahren Sie Ihre Aufzeichnungen für Ihren Arzt als Referenz auf.
- Der Blutdruck schwankt zwischen beiden Armen. Messen Sie Ihren Blutdruck immer am selben Arm.
- Wenn Sie eine Blutdruckmessung nach Durchführung einer Blutzuckermessung durchführen wollen, stellen Sie bitte sicher, dass Sie den Teststreifen aus dem Gerät bereits entfernt haben.

■ Korrekte Montage der Manschette

1. Stecken Sie den Stecker des Luftschlauches in die Anschlussbuchse im Messgerät.



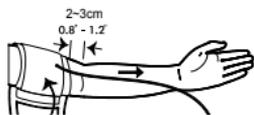
2. Montieren Sie die Manschette wie auf der rechten Seite angezeigt: stecken Sie das Ende der Manschette durch den Metall-D-Ring, um eine Schlaufe zu formen. Die glatte Seite der Manschette sollte sich innerhalb der Schlaufe befinden. Ist die Manschette korrekt zusammengebaut, dann befindet sich der aufgenähte Klettverschluss außerhalb der Manschettenschlaufe und der Metall-D-Ring wird Ihre Haut nicht berühren.



3. Halten Sie Ihren linken (rechten) Arm nach vorn, so dass die Handfläche nach oben zeigt.

Stecken Sie Ihren Arm durch die Manschette und ziehen Sie sie über den Ellbogen. Der

Abstand der Manschette vom Ellenbogen sollte etwa 2-3 cm betragen. Der Luftschlauch sollte mittig entlang des Innenarmes positioniert sein.



4. Die Manschette sollte so angelegt werden, dass Sie den Arm nicht quetschen oder einschnüren, sondern zwei Finger sollten zwischen Manschette und Arm passen. Entfernen Sie alle Kleidungsstücke die das Messgerät abdecken und die Messung behindern könnten.
5. Liegt die Manschette korrekt an, drücken Sie die aufgenähte Hakensseite des Klettverschlusses fest an das Gegenstück (Flauschseite).

■ Die richtige Messposition

Für korrekte Messwerte ist es besonders wichtig, dass sich die Manschette angelegt in Höhe des Herzens befindet. Höhere oder tiefere Positionen der Manschette führen zu Messwertabweichungen.

1. Setzen Sie sich (mindestens 10 Minuten, bevor Sie mit der Blutdruckmessung beginnen) auf einen Stuhl, die Füße auf dem Fußboden und legen Ihren Arm auf den Tisch. So ist die Manschette in Höhe des Herzens positioniert.

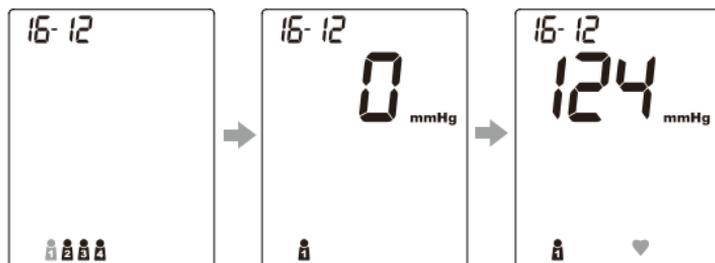


2. Entspannen Sie Ihren Arm und legen ihn mit der Handfläche nach oben ab.
3. Atmen Sie tief durch und entspannen Sie sich bevor Sie die Messung starten.
4. Messung ist im Gange
Nachdem das Gerät eingeschaltet wurde, beginnt die Manschette automatisch sich aufzupumpen.

■ Durchführung der Blutdruckmessung

Bitte bringen Sie die Manschette am Messgerät an, bevor Sie mit der Messung beginnen.

1. Drücken Sie die -Taste. Alle LCD-Symbole werden im Display angezeigt. Drücken Sie die Auf- bzw. Abwärts-Taste, um die gewünschte Benutzernummer auszuwählen. Danach beginnt die Manschette automatisch sich aufzupumpen.



Das -Symbol beginnt zu blinken während eine Pulsmessung vom Gerät durchgeführt wird.

2. Nach der Blutdruckmessung wird im Display der systolische und diastolische Blutdruck und die Pulsrate angezeigt.
3. Drücken Sie die -Taste, um das Gerät auszuschalten oder nach 3 Minuten Nichtbenutzung schaltet sich das Messgerät automatisch aus.



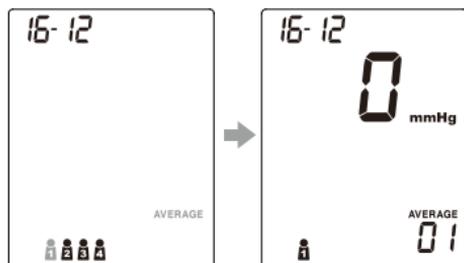
BITTE BEACHTEN

- ▶ Wenn Sie die -Taste während der Blutdruckmessung betätigen, schaltet sich das Messgerät aus.
- ▶ Wenn das Pulsraten-Symbol als  anstelle von  angezeigt wird, so deutet dies auf einen unregelmäßigen Herzschlag hin.

■ Durchschnittsmessmodus

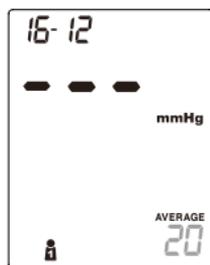
Bitte bringen Sie die Manschette am Messgerät an, bevor Sie mit der Messung beginnen.

1. Drücken Sie die Wiederholungstaste. Das Gerät schaltet sich automatisch ein und ist nun im Durchschnittswertmodus. Drücken Sie die Auf- bzw. Abwärts-Taste, um die gewünschte Benutzernummer auszuwählen. Danach beginnt die Manschette automatisch sich aufzupumpen.



2. Wenn die erste Blutdruckmessung abgeschlossen ist, beginnt das Gerät mit einem Countdown, bevor es mit der zweiten Messung beginnt. Die Zahl auf der rechten Seite im Display stellt die verbleibende Zeit (Countdown) zwischen den Messungen dar.

Das Messgerät führt nacheinander drei Messungen in einem Intervall von je 20 Sekunden durch.



3. Nachdem diese drei Messungen vom Gerät durchgeführt worden sind, wird im Display der Durchschnittswert angezeigt. Drücken Sie die -Taste, um das Gerät auszuschalten.

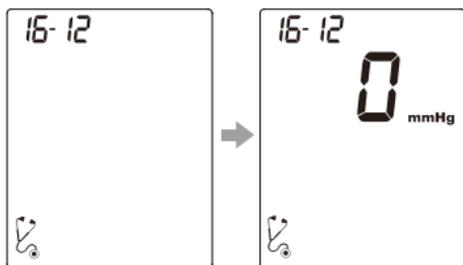


■ Manueller Messmodus

Dieser Modus darf nur von geschultem Fachpersonal durchgeführt werden.

Der manuelle Messmodus wird mit Hilfe eines Stethoskops und durch Abhören des Pulses während des Druckablassens durchgeführt.

1. Legen Sie das Stethoskop am Arm, wo der Puls zu fühlen ist, des Patienten an. Wickeln Sie die Manschette um den Oberarm des Patienten und schließen Sie den Klettverschluss.
2. Drücken und halten Sie die -Taste. Das Gerät schaltet sich automatisch ein. Es ist ein Piep-Ton zu hören und das Stethoskop wird im Display angezeigt. Danach beginnt die Manschette automatisch sich aufzupumpen.



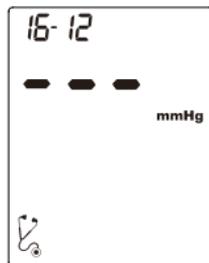
3. Nach Erreichen des maximalen Manschettendrucks, beginnt das automatische Ablassen des Drucks.
4. Der systolische Blutdruck ist der maximale Druck in einer Arterie in dem Moment, wenn das Herz schlägt und Blut durch den Körper pumpt. Der systolische Blutdruck wird gemessen, wenn der erste Pulsschlag zu hören ist.
Merken Sie sich den in diesem Moment auf dem Display angezeigten Wert, er stellt den systolischen Druck des Patienten dar. Sie müssen sich dieses Ergebnis notieren, da es vom Messgerät nicht gespeichert wird.

5. Der diastolische Blutdruck ist der niedrigste Druck in einer Arterie und ist der Zeitraum zwischen den Schlägen, wenn das Herz ruht. Der diastolische Blutdruck wird in dem Moment gemessen, wenn der Pulsschlag nicht mehr zu hören ist.

Merken Sie sich den in diesem Moment auf dem Display angezeigten Wert, er stellt den diastolischen Druck des Patienten dar. Sie müssen sich dieses Ergebnis notieren, da es vom Messgerät nicht gespeichert wird.

6. Wenn die Blutdruckmessung abgeschlossen ist, erscheint rechts abgebildete Anzeige im Display.

Um eine weitere Messung zu durchzuführen, drücken Sie die -Taste erneut.

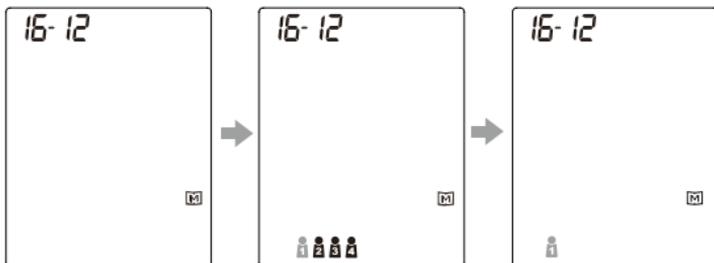


● VERWENDUNG DES ERGEBNISSPEICHERS

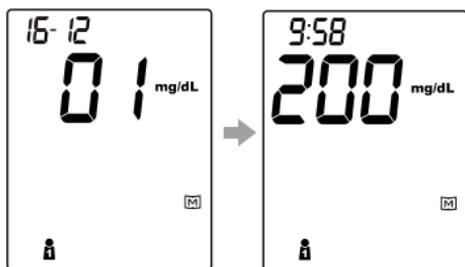
Dieses Messgerät kann 400 Ergebnisse mit Datum und Uhrzeit speichern. Um den Speicher aufzurufen muss das Gerät ausgeschaltet sein.

■ Anzeigen der Ergebnisse im Messgerät

1. Drücken Sie die **M**-Taste und lassen Sie diese wieder los. Es erscheint das **M**-Symbol im Display. Drücken Sie die Auf- bzw. Abwärts-Taste, um die gewünschte Benutzernummer auszuwählen.



2. Drücken Sie die **M**-Taste, um alle gespeicherten Ergebnisse im Display anzeigen zu lassen. Die Ergebnisse werden in der Reihenfolge der Messungen angezeigt, beginnend mit dem neuesten Ergebnis.

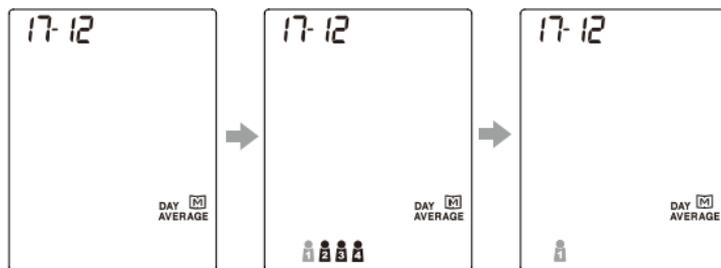


Um sich das nächste gespeicherte Ergebnis anzeigen zu lassen, drücken Sie die Aufwärts-Taste.

3. Speichermodus verlassen:
Drücken Sie die **ON**-Taste, um das Gerät abzuschalten.

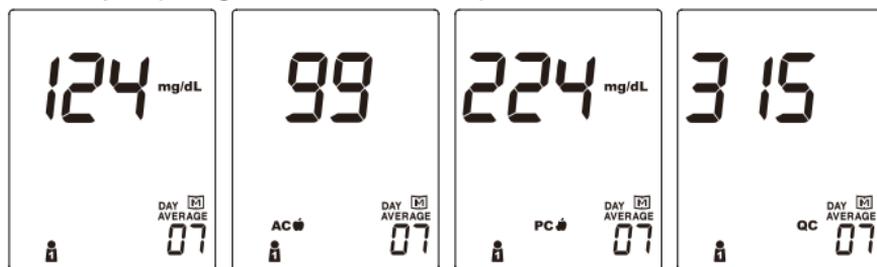
■ Anzeigen der Durchschnittswerte

1. Drücken und halten Sie die **M**-Taste für 3 Sekunden bis das **DAY AVERAGE**-Symbol erscheint. Lassen Sie die **M**-Taste los. Drücken Sie die Auf- bzw. Abwärts-Taste, um die gewünschte Benutzernummer auszuwählen. Danach erscheint der 7-Tage-Durchschnittswert im Display.



Durch Drücken der Aufwärts-Taste rufen Sie nacheinander die 7-Tage-Durchschnittswerte der 4 Messmodi auf.

Beispiel (7-Tage-Durchschnittswert):



2. Drücken Sie die Aufwärts-Taste weiter, um die 7-, 14-, 21-, 28-, 60- oder 90-Tage-Durchschnittswerte anzeigen zu lassen.
3. Speichermodus verlassen:
Drücken Sie die **⏻**-Taste, um das Gerät abzuschalten.

BITTE BEACHTEN

- ▶ Sie können den Speichermodus zu jeder Zeit verlassen, in dem Sie die **⏻**-Taste drücken bzw. das Gerät schaltet sich nach 3 Minuten Nichtbenutzung automatisch ab.
- ▶ Wenn das Gerät das erste Mal verwendet wird, wird „---“ als Durchschnittswert im Display angezeigt. Das bedeutet das noch kein Durchschnittswert vorhanden ist.

● ÜBERTRAGUNG DER ERGEBNISSE AUF EINEN PERSONAL-COMPUTER

Ergebnisse im Speicher können auf einen Personal-Computer übertragen werden.

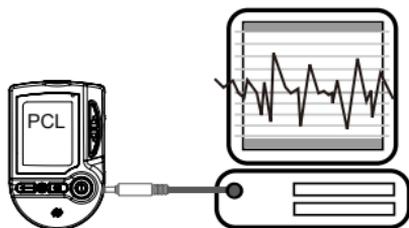
Das Health Care Software-System und ein Interface-Kabel sind dafür erforderlich. Die Software kann auf der Homepage der TaiDoc, Inc. heruntergeladen werden. Das Interface-Kabel ist ein optionales Zubehör. Um mehr über die Diabetes Management Software zu erfahren oder das Interface-Kabel zu erhalten, wenden Sie sich bitte an Ihren lokalen Kundendienst.

1. Installieren der Software

Installieren Sie die Health Care System-Software auf Ihrem Computer, indem Sie den Anweisungen auf der TaiDoc-Website folgen:
www.taidoc.com

2. Stellen Sie eine Verbindung zum PC her

Schließen Sie das Interface-Kabel an einen seriellen Port Ihres Computers an. Bei ausgeschaltetem Messgerät schließen Sie das Interface-Kabel an den Daten-Anschluss des Gerätes an. "PCL" erscheint auf dem Display, um anzuzeigen, dass das Messgerät bereit ist, Daten zu übermitteln.



3. Übermitteln der Daten

Befolgen Sie die Anweisungen in der Software, um Daten zu übermitteln. Die Ergebnisse werden mit Datum und Uhrzeit übermittelt. Entfernen Sie das Kabel, das Messgerät schaltet sich automatisch aus.

BITTE BEACHTEN

Während das Messgerät mit dem PC verbunden ist, kann keine Blutzuckermessung durchgeführt werden.

● PFLEGE UND AUFBEWAHRUNG DES SYSTEMS

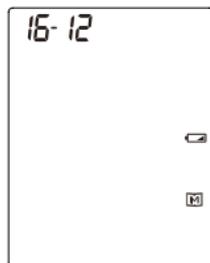
■ Batterie

Ihr Messgerät funktioniert mit vier 1,5 V AA Alkaline-Batterien, die bereits installiert sind.

– Schwache Batterie

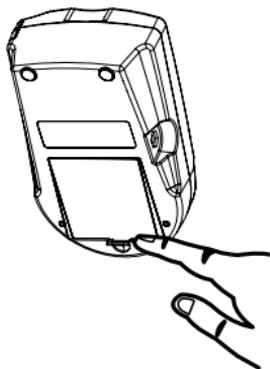
Das Gerät kann Sie auf zwei Wegen informieren, wenn ein Batteriewechsel notwendig ist:

1. Das Batteriesymbol  erscheint im Display. Das Gerät funktioniert nach wie vor richtig und liefert akkurate Messwerte, aber bitte wechseln Sie die Batterien schnellstmöglich.
2. Das Batteriesymbol  erscheint mit dem „E-b“- und „low“-Symbol. Die Batterien müssen sofort ausgewechselt werden.



– Batteriewechsel

Stellen Sie vor dem Batteriewechsel sicher, dass das Gerät ausgeschaltet ist.



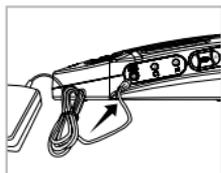
1. Drücken Sie den Batteriefachdeckelverschluss auf der Geräterückseite in Pfeilrichtung und entfernen Sie den Deckel.
2. Entnehmen Sie die alten Batterien und ersetzen Sie sie durch vier 1,5 V AA Alkaline-Batterien.
3. Verschließen Sie das Batteriefach. Sind die Batterien korrekt eingelegt, ertönt ein „Piepton“.

BITTE BEACHTEN

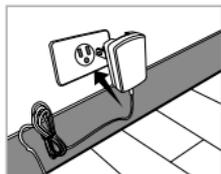
- ▶ Das Austauschen der Batterien hat keinen Einfluss auf die gespeicherten Testergebnisse.
- ▶ Halten Sie die Batterien von Kindern fern. Bei Verschlucken kontaktieren Sie unverzüglich einen Arzt.
- ▶ Entfernen Sie die Batterien bei Nichtgebrauch des Messgerätes für einen längeren Zeitraum (d. h. 3 Monate oder mehr).
- ▶ Entsorgen Sie alte Batterien entsprechend Ihrer lokalen Vorschriften.

■ Verwendung des Netzadapters

Den Netzadapter mit dem Gerät verbinden

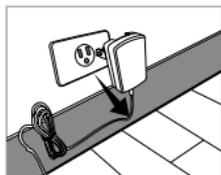


1. Verbinden Sie den Netzadapter-Stecker mit dem Netzadapter-Anschluss am Messgerät.

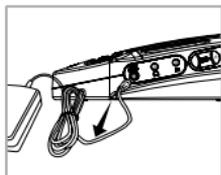


2. Stecken Sie den Netzadapter-Stecker in die Steckdose. Das Messgerät ist nun bereit zur Verwendung.

Den Netzadapter vom Gerät entfernen



1. Ziehen Sie den Netzadapter-Stecker aus der Steckdose, wenn das Messgerät ausgeschaltet ist.



2. Entfernen Sie den Netzadapter-Stecker vom Netzadapter-Anschluss am Messgerät.

■ Hinweise zum Messgerät

Um zu vermeiden, dass Messgerät und Teststreifen verschmutzt oder kontaminiert werden, waschen Sie sich vor jeder Anwendung die Hände und trocknen Sie sie gründlich ab.

Reinigung

- ▶ Um das Messgerät äußerlich zu reinigen, wischen Sie es mit einem leicht angefeuchteten Tuch ab. Benutzen Sie Leitungswasser oder ein mildes Reinigungsmittel. Trocknen Sie das Gerät dann mit einem weichen und trockenen Tuch ab. Halten Sie das Gerät nicht unter fließendes Wasser.
- ▶ Verwenden Sie keine organischen Lösungsmittel zur Reinigung des Messgerätes.
- ▶ Waschen und bügeln Sie die Manschette nicht.

Lagerung

- ▶ Lagerungsbedingungen: -20 – 60 °C (-4 – 140 °F), relative Luftfeuchtigkeit: unter 95 %
- ▶ Lagern Sie das Messgerät immer in seiner Originalverpackung.
- ▶ Vermeiden Sie Fallenlassen und starke Stöße.
- ▶ Vermeiden Sie direktes Sonnenlicht und Feuchtigkeit.

■ Hinweise zu den Teststreifen

- ▶ Lagerungsbedingungen: 4 – 40 °C (39,2 - 104 °F), relative Luftfeuchtigkeit: unter 85 %. Nicht einfrieren.
- ▶ Lagern Sie Ihre Teststreifen nur in der Original-Dose. Überführen Sie sie nicht in andere Behälter.
- ▶ Lagern Sie Teststreifen-Packungen in einem kühlen und trockenen Raum. Schützen Sie sie vor Sonnenlicht und Hitze.
- ▶ Nach der Entnahme eines Teststreifens aus der Dose verschließen Sie diese sofort wieder sorgfältig mit der Originalkappe.
- ▶ Berühren Sie den Teststreifen nur mit sauberen und trockenen Händen.
- ▶ Verwenden Sie jeden Teststreifen unmittelbar nach der Entnahme aus der Dose.
- ▶ Notieren Sie das Datum der Erstöffnung auf der Teststreifendose.
- ▶ Verwerfen Sie übrig gebliebene Teststreifen 90 Tage nach dem ersten Öffnen der Dose.
- ▶ Vermeiden Sie ein Biegen, Schneiden oder jede andere Art der Beschädigung der Teststreifen.
- ▶ Halten Sie die Streifendose von Kindern fern, da Teststreifen oder die Verschlusskappe verschluckt werden können. Bei Verschlucken rufen Sie unverzüglich einen Arzt zu Hilfe.

■ Hinweise zur Kontrolllösung

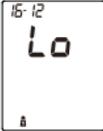
- ▶ Verwenden Sie ausschließlich Monometer[®] Kontrolllösung.
- ▶ Verwenden Sie keine Kontrolllösung deren Haltbarkeitsdatum abgelaufen ist bzw. nur bis 3 Monate nach dem ersten Öffnen. Notieren Sie sich das Datum der Erstöffnung auf dem Kontrolllösungsfläschchen und werfen Sie Kontrolllösungsreste 3 Monate nach erster Öffnung der Kontrolllösungsflasche.
- ▶ Es wird empfohlen, die Kontrolllösung bei Raumtemperatur zwischen 20-25 °C (68-77 °F) zu verwenden. Stellen Sie vor Verwendung sicher, dass die Kontrolllösung Raumtemperatur angenommen hat.
- ▶ Schwenken und durchmischen Sie die Kontrolllösung gut bevor Sie die Flasche öffnen. Entfernen Sie die Kappe und werfen den ersten Tropfen Kontrolllösung. Geben Sie nun einen Tropfen auf den Deckel der Kontrolllösungsflasche.
- ▶ Lagerungsbedingungen: Lagern Sie die Kontrolllösung fest verschlossen bei Temperaturen zwischen 2-30 °C (36-86 °F). Nicht einfrieren.

● PROBLEMLÖSUNG

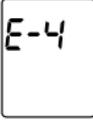
Nachfolgend wird eine Zusammenfassung einiger Displaymeldungen gegeben. Diese Informationen sollen dazu beitragen, bestimmte Probleme zu erkennen. Es kann aber nicht in allen Fällen jedes Problem angezeigt werden. Unsachgemäße Verwendung kann zu einem ungenauen Ergebnis führen, ohne dass eine Fehlermeldung angezeigt wird. Im Falle eines Problems, beachten Sie die Hinweise bei „Abhilfe“.

Versuchen Sie nie das Messgerät zu zerlegen. Sollten Sie eine Anzeige erhalten, die nicht bei den Fehlermeldungen aufgeführt ist oder wenn Sie mit den Maßnahmen unter „Abhilfe“ keinen Erfolg hatten und das Problem ungelöst bleibt, wenden Sie sich bitte an den Kunden-Service für Unterstützung.

■ Ergebnisanzeige

ANZEIGE	BEDEUTUNG	ABHILFE
	„Lo“ erscheint, wenn Ihr Ergebnis unterhalb des Messbereichs liegt, also weniger als 20 mg/dL (1,1 mmol/L).	„Lo“ weist auf eine Hypoglykämie (Unterzuckerung) hin. Handeln Sie entsprechend Ihrer Schulung bzw. kontaktieren Sie Ihr medizinisches Fachpersonal.
	„Hi“ wird angezeigt, wenn Ihr Ergebnis oberhalb des Messbereichs liegt, also höher als 600 mg/dL (33,3 mmol/L).	„Hi“ weist auf eine Hyperglykämie (Überzuckerung) hin. Handeln Sie entsprechend Ihrer Schulung bzw. kontaktieren Sie Ihr medizinisches Fachpersonal.
	„Ketone?“ wird angezeigt, wenn Ihr Ergebnis gleich oder höher als 240 mg/dL (13,3 mmol/L) ist.	„Ketone?“ weist auf die Möglichkeit eines Ketonanstiegs bei Typ 1-Diabetes hin. Handeln Sie sofort entsprechend Ihrer Schulung bzw. kontaktieren Sie Ihr medizinisches Fachpersonal.

■ Fehlermeldungen

ANZEIGE	BEDEUTUNG	ABHILFE
	Pump- oder Druck-Fehler	Bitte kontaktieren Sie Ihren Kundenservice.
		Setzen Sie die Manschette erneut an. Entspannen Sie sich und wiederholen Sie die Messung. Wenn der Fehler weiterhin besteht, kontaktieren Sie bitte den Ihren Kundenservice.
	Der Blutdruck liegt außerhalb des Messbereichs.	Befolgen Sie die Anweisungen und führen Sie einen erneuten Test durch. Wenn der Fehler weiterhin besteht, kontaktieren Sie bitte den Ihren Kundenservice.
	Der Teststreifen ist bereits benutzt worden. Bitte ersetzen Sie ihn.	Wiederholen Sie den Test mit einem neuen Streifen.
	Erscheint wenn der Teststreifen während des Countdowns entfernt worden ist.	Befolgen Sie die Anweisungen und wiederholen Sie den Test mit einem neuen Streifen.
 	Die Raumtemperatur befindet sich außerhalb des Messbereichs. Eine Messung ist deshalb nicht möglich.	Die Betriebsbedingungen sind 10 – 40 °C (50 – 104 °F). Wiederholen Sie den Test, nachdem das Messgerät und die Teststreifen die angegebenen Temperaturen erreicht haben.

■ Handhabungsprobleme

Blutzuckermessung

1. Wenn das Messgerät nach dem Einsetzen eines Teststreifens nichts anzeigt:

Wahrscheinliche Ursache	Was zu tun ist
Teststreifen falsch herum oder unvollständig eingelegt.	Setzen Sie den Teststreifen korrekt mit den Kontakten zuerst und nach oben ein.
Messgerät defekt.	Bitte wenden Sie sich an den Kundendienst.

2. Wenn der Test nicht startet, nachdem die Probe zugegeben wurde:

Wahrscheinliche Ursache	Was zu tun ist
Unzureichende Blutprobe.	Wiederholen Sie den Test mit einem neuen Teststreifen und größerem Blutvolumen.
Defekter Teststreifen.	Wiederholen Sie den Test mit einem neuen Teststreifen.
Die Blutprobe wurde nach dem automatischen Abschalten aufgetragen (3 Minuten nach der letzten Aktion).	Wiederholen Sie den Test mit einem neuen Teststreifen. Tragen Sie die Blutprobe nur auf, wenn  im Display blinkt.
Messgerät defekt.	Bitte wenden Sie sich an den Kundendienst.

3. Wenn die Kontrolllösungs-Testergebnisse außerhalb des zulässigen Bereichs sind:

Wahrscheinliche Ursache	Was zu tun ist
Fehler bei der Durchführung des Tests.	Lesen Sie die Anweisungen gründlich und wiederholen Sie den Test erneut.
Die Kontrolllösungsflasche wurde nicht genügend geschüttelt.	Schütteln Sie die Kontrolllösung gründlich und wiederholen Sie den Test.
Abgelaufene oder kontaminierte Kontrolllösung.	Überprüfen Sie das Verfalldatum und das Entsorgungsdatum der Kontrolllösung.
Die Kontrolllösung ist zu warm oder zu kalt.	Kontrolllösung, Messgerät und Teststreifen sollten vor der Messung auf Raumtemperatur (20 - 25 °C / 68 - 77 °F) gebracht werden.
Beschädigung des Teststreifens.	Wiederholen Sie den Test mit einem neuen Teststreifen.
Messgerät defekt.	Bitte wenden Sie sich an den Kundendienst.

Blutdruckmessung

1. Wenn das Messgerät nach dem Anschalten nichts anzeigt:

Wahrscheinliche Ursache	Was zu tun ist
Batterien sind erschöpft oder falsch eingesetzt.	Stellen Sie sicher, dass die Batterien korrekt eingesetzt sind.

2. Wenn die Herzfrequenz ist höher / niedriger als der Durchschnittswert:

Wahrscheinliche Ursache	Was zu tun ist
Sie haben sich während der Messung bewegt.	Wiederholen Sie die Messung.
Sie haben sich vor der Messung körperlich betätigt.	Ruhen Sie sich die nächsten 30 Minuten aus, bevor Sie eine neue Messung vornehmen.

3. Wenn das Ergebnis ist höher / niedriger als der Durchschnittswert:

Wahrscheinliche Ursache	Was zu tun ist
Sie haben nicht in der korrekten Position gesessen.	Setzen Sie sich in die korrekte Position und wiederholen Sie die Messung.
Der Blutdruck variiert von Zeit zu Zeit.	Denken Sie bei der nächsten Messung daran.

WEITERE INFORMATIONEN

Zu erwartende Testergebnisse

Blutzucker

Die Blutzuckermessung spielt eine wichtige Rolle bei der Diabetes-Kontrolle.

Eine Langzeit-Studie ergab, dass Blutzuckerwerte in der Nähe der Normalwerte das Risiko von Komplikationen des Diabetes bis zu 60 % reduzieren können.^{*1} Die Ergebnisse, die Sie mit dem Monometer[®] 2in1 System erhalten, können Ihnen und Ihrem betreuenden medizinischen Fachpersonal bei der Überwachung und Anpassung Ihrer Behandlung zur bessere Kontrolle Ihres Diabetes helfen.

Tageszeit	Plasmaglukose-Bereich für Menschen ohne Diabetes	Ihr persönlicher Zielbereich (mg/dL) oder (mmol/L)
nüchtern bzw. vor einer Mahlzeit ^{*4}	Weniger als 100 mg/dL (5,6 mmol/L)	
2 Stunden nach einer Mahlzeit ^{*5}	Weniger als 140 mg/dL (7,8 mmol/L)	

* 1: American Diabetes Association position statement on Diabetes Control and Complications Trial (1993).

Bitte beraten Sie sich mit Ihrem behandelnden Arzt, um Ihre individuellen Zielbereiche festzulegen.

Blutdruck

Klinische Studien zeigen, dass Diabetes bei erwachsenen Personen oft mit erhöhtem Blutdruck einhergeht. Menschen mit Diabetes können das Risiko von Herzerkrankungen durch die Optimierung ihrer Blutdruck- sowie Diabeteseinstellung reduzieren².

Eine routinemäßige Untersuchung Ihres Blutdrucks gibt Ihnen Aufschluss, ob Ihr Körper sich in einem guten Zustand befindet oder nicht.

Menschlicher Blutdruck erhöht sich nach Erreichen des mittleren Lebensalters. Dieses Begebenheit beruht auf der kontinuierlichen Alterung der Blutgefäße. Weitere Ursachen sind Übergewicht, mangelnde Bewegung und Cholesterin (LDL). Erhöhter Blutdruck beschleunigt die Arterienverhärtung und der Körper wird anfälliger für Schlaganfall und Herzinfarkt.

Definitionen und Klassifikation der Blutdruckwerte nach ESH-ESC Practice Guidelines bis 2007 für das Management der arteriellen Hypertonie

Kategorie	Systolisch (mmHg)		Diastolisch (mmHg)
Optimal	< 120	und	< 80
Normal	120–129	und/oder	80–84
Hoch normal	130–139	und/oder	85–89
Hypertonie Grad 1	140–159	und/oder	90–99
Hypertonie Grad 2	160–179	und/oder	100–109
Hypertonie Grad 3	≥180	und/oder	≥110
Isolierte systolische Hypertonie	≥140	und	< 90

Isolierte systolische Hypertonie sollte abgestuft (1, 2, 3) nach den systolischen Blutdruckwerten in den Bereichen angegeben werden, sofern die diastolischen Werte < 90mmHg liegen.

Quelle: The European Society of Hypertension and European Society of Cardiology Task Force Members. 2007 ESH-ESC Practice Guidelines for the Management of Arterial Hypertension. J Hypertens 2007; 25: 1751-1762.

²: American Diabetes Association: The Diabetes-Heart Disease Link Surveying Attitudes, Knowledge and Risk (2002)

■ Vergleich Gerät und Labor-Ergebnisse

Die Blutzucker-Testergebnisse mit diesem Messgerät werden Vollblut-äquivalent angegeben. Dennoch können sich die Ergebnisse, die Sie mit Ihrem Messgerät erhalten etwas von Laborergebnissen unterscheiden. Messgerät-Ergebnisse können durch Faktoren und Bedingungen beeinflusst werden, die keinen Einfluss auf Labor-Ergebnisse haben. Um einen korrekten Vergleich zwischen Messgerät- und Laborbefunden durchzuführen, befolgen Sie bitte nachfolgende Hinweise.

Bevor Sie ins Labor gehen:

- ▶ Führen Sie einen Test mit Kontrolllösung durch, um sicherzustellen, dass das Messgerät korrekt arbeitet.
- ▶ Es ist am besten, für mindestens acht Stunden zu fasten, bevor Sie einen Vergleichstest durchführen.
- ▶ Nehmen Sie Ihr Messgerät mit in das Labor.

Im Labor:

Stellen Sie sicher, dass beide Proben (für die Messung im Labor sowie mit dem Messgerät) innerhalb von 15 Minuten untersucht werden können.

- ▶ Waschen Sie Ihre Hände bevor Sie eine Blutprobe gewinnen.
- ▶ Verwenden Sie niemals Blut mit Ihrem Messgerät, welches in einem Sammelgefäß mit grauem Deckel (für Laktatbestimmung) gewonnen wurde.
- ▶ Verwenden Sie nur frisches Kapillarblut.

Unterschiede zwischen den Resultaten können auch daher kommen, dass sich Ihre Blutzuckerwerte innerhalb kurzer Zeit schnell ändern, besonders, wenn Sie gerade erst gegessen haben, sich bewegten, Medikamente eingenommen haben oder unter Stress litten.³

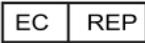
Zusätzlich können die Blutzuckerwerte nach dem Essen aus der Fingerspitze gewonnen bis zu 70 mg/dL (3,9 mmol/L) höher sein, als aus Venenblut, welches für die Laborbestimmung genutzt wird.⁴

Deshalb ist es das Beste, wenn Sie vor einer solchen Vergleichsuntersuchung 8 Stunden nüchtern waren. Weiterhin können solche Faktoren wie die Menge der roten Blutzellen (hoher oder niedriger Hämatokrit) oder der Verlust von Körperflüssigkeit (schwere Dehydratation) die Messergebnisse von Blutzuckermessgeräten anders beeinflussen als die Messergebnisse einer Labormethode.

Literatur

- ^{*3:} Surwit, R.S., and Feinglos, M.N.: Diabetes Forecast (1988), April, 49-51.
- ^{*4:} Sacks, D.B.: „Carbohydrates“. Burtis, C.A., Ashwood, E.R. (ed.), Tietz Textbook of Clinical Chemistry. Philadelphia: W.B. Saunders Company (1994), 959.

● SYMBOLINFORMATIONEN

Symbol	Bedeutung
	In-vitro-diagnostisches Medizinprodukt
	Nicht wiederverwenden
	Beachten Sie die Gebrauchsanleitung
	Vor direktem Sonnenlicht schützen
	Trocken halten
	Temperatur-Begrenzung
	Verwendbar bis
	Datum der Herstellung
	Chargenbezeichnung
	Hersteller
	Seriennummer
	Achtung! Beiliegende Unterlagen beachten.
	Biologische Risiken
	Europäischer Bevollmächtigter
	Entspricht den geltenden europäischen Richtlinien
	Typ BF Zubehör
	Schutzisoliertes Gehäuse (Schutzklasse II)
	Nicht verwenden, wenn die Verpackung beschädigt ist.

● SPEZIFIKATIONEN

Modell:	Monometer® 2in1
Display:	LCD
Stromversorgung:	vier 1,5 V AA Alkaline-Batterien
Abmessungen:	152 mm (L) x 95 mm (B) x 55 mm (H)
Gewicht:	280 g (ohne Batterien)
Speicher:	400 Messergebnisse mit Datum und Uhrzeit
Energiesparen:	Automatische Abschaltung nach 3 Minuten ohne Aktion
Betriebsbedingungen:	10 - 40 °C (50 - 104 °F), weniger als 85 % relative Luftfeuchtigkeit
Lagerungs- / Transportbedingungen:	4 - 40 °C (-20 - 60 °F), weniger als 85 % relative Luftfeuchtigkeit
Externer Ausgang:	RS232 PC-Schnittstelle

■ *Daten Blutzuckermessung*

Maßeinheit:	mg/dL / mmol/L (umschaltbar)
Messbereich:	20 – 600 mg/dL (1,1 – 33,3 mmol/L)
Probenmenge:	0,7 µL
Messdauer:	7 Sekunden
Präzision:	± 5 % (CV)
Genauigkeit:	± 15 mg/dL bei Glukose < 75 mg/dL ± 20 % bei Glukose ≥ 75 mg/dL
Ketonwarnung:	bei Glukosewerten über 240 mg/dL

Automatische Erkennung des eingesetzten Teststreifens

Automatische Erkennung des Probenauftrags

Automatische Überwachung der Reaktionszeit



■ *Daten Blutdruckmessung*

Maßeinheit:	mmHg
Messbereich:	0 – 300 mmHg
Systolischer Messbereich:	50 – 250 mmHg
Diastolischer Messbereich:	30 – 180 mmHg
Puls-Anzeigebereich:	40 – 199 Schläge/Minute
Maximaler Aufpump-Druck:	300 mmHg
Genauigkeit Blutdruck:	± 3 mmHg oder ± 2 % des Ergebnisses
Genauigkeit Pulsfrequenz:	± 4 % des Ergebnisses

Dieses Gerät erfüllt folgende Elektro- und Sicherheitsanforderungen:
IEC/EN 60601-1, IEC/EN 60601-1-2, IEC/EN 61010-1, IEC/EN 61010-2-101, IEC/EN 61326-2-6.

Referenzstandards:

- EN 1060-1 / EN 1060-3, NIBP-Anforderungen
- IEC 60601-1 Allgemeine Anforderungen für die Sicherheit
- IEC 60601-1-2 Anforderungen für die EMV-
- EN 1060-4, NIBP klinischen Untersuchung
- ANSI / AAMI SP10, NIBP Anforderungen